



ELCH 2011-Lehrende

Die Gewinnerinnen und Gewinner des ELCH 2011 wurden am 30. November 2011 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung gekürt.

Der Hauptpreis in der Kategorie „**ELCH für Lehrende**“ ging an **Elisabeth Pölzleitner** für Ihre Lehrveranstaltung „**Error Analysis and Assessment**“.

Die von Elisabeth Pölzleitner angebotene Lehrveranstaltung „Error Analysis and Assessment“ beschäftigt sich mit verschiedenen Methoden und Aspekten der Fehleranalyse und Beurteilung sowohl aus der Perspektive der Lehrenden der Sekundarstufe als auch aus jener der Schülerinnen und Schüler. Der Blended-Learning-Kurs wendet sich an Lehramtsstudierende für Englisch, seine Zielsetzung ist es, die vermittelten Inhalte auch praktisch erproben und trainieren zu können. Dazu werden die Studierenden über die Lernplattform Moodle mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Schulstufen der Graz International Bilingual School (GIBS) vernetzt und korrigieren laufend deren schriftliche Texte.

Die Umsetzung der Lehrveranstaltung besteht durch eine gelungene Vernetzung der Vorteile des Präsenz- sowie Onlineunterrichts sowie durch ein wohldurchdachtes didaktisches Konzept. Weit über das Anreicherungsprinzip hinaus setzt Elisabeth Pölzleitner die Lernplattform Moodle im Sinne des integrativen Konzepts nicht nur dafür ein, Dokumente zeit- und ortsunabhängig online zur Verfügung zu stellen, sondern bietet auch der Kommunikation und Interaktion zwischen den Studierenden und den Lehrerinnen und Lehrern des GIBS ausreichend Platz. Dadurch wird die Lehrveranstaltung um ein zusätzliches Feedback zur Korrekturarbeit angereichert: Nicht nur die Schülerinnen und Schüler erhalten so kontinuierliches Feedback, sondern auch die Studierenden.

Über die Lernplattform Moodle erhalten die Studierenden zudem Einblick in die Erstellung und den Einsatz adäquater Aufgabenstellungen im kompetenzorientierten Sprachunterricht. Dabei lernen sie in der Praxis entstandene Lernprodukte wie Texte, Tonaufnahmen oder Videomitschnitte kennen und erweitern so ihr Methodenrepertoire in allen Bereichen des Sprachunterrichts. Alle Kursmaterialien werden sowohl im Moodle-Kurs als auch auf der Homepage von Elisabeth Pölzleitner zur Verfügung gestellt, um den Studierenden auch nach Abschluss des Kurses Zugang zu den Informationen und Materialien zu geben.

Durch die integrative Konzeption ihrer Lehrveranstaltung ermöglicht es Elisabeth Pölzleitner ihren Studierenden, den Schulunterricht aus der Ferne und doch praxisnah mitzuerleben. Damit verbunden ist ein zielgruppenorientierter, kollaborativer und interaktiver Medieneinsatz auf Basis eines durchdachten mediendidaktischen Konzeptes. Für ihr herausragendes Beispiel für den Einsatz neuer Medien in der universitären Lehre erhält Elisabeth Pölzleitner den ELCH 2011 für Lehrende. Herzlichen Glückwunsch!

Carole Bourgadel freute sich über den **Anerkennungspreis** für Ihren Sprachkurs „**Interactive Virtual Classroom**“ für Französisch Grundstufe 3a.

In ihrer Lehrveranstaltung „Interactive Virtual Classroom – Französisch Grundstufe 3a“ verbindet Carole Bourgadel Präsenz- und Online-Lehre in synchroner Form. Der Sprachkurs wird zeitgleich vor einer Präsenzgruppe und via Internet-Übertragung vor einer Online-Gruppe abgehalten. Dazu wird die Lehrende

während des Unterrichts gefilmt und der Kurs wird als Stream live übertragen.

Damit erweitert Carole Bourgadel die an der Universität Graz primär mittels Lernplattformen umgesetzte Online-Lehre um multimediale und interaktive Aspekte. Zentrale Basis bleibt dabei aber Moodle: So erfolgen die von einer eigenen E-Moderatorin betreuten Diskussionen während der Lehrveranstaltung im Moodle-Chat. Auch der Link zur Live-Übertragung, die Aufzeichnungen vorangegangener Kurseinheiten sowie Übungsmaterialien sind für alle Studierenden auf Moodle jederzeit zugänglich. Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Online-Gruppe auch entsprechende Sprachkompetenz zu vermitteln, wird Skype eingesetzt. Die Online-Gruppe wird dadurch in regelmäßigen Abständen sowohl während der Präsenzeinheiten als auch in den Online-Phasen mündlich trainiert und individuell betreut.

Mit ihrem Kurskonzept zeigt Carole Bourgadel zukunftsorientierte Wege des Einsatzes neuer Medien in der Lehre auf. Einerseits, weil sie eine praktikable Online-Alternative zur präsenz-lastigen Sprachvermittlung anbietet und so bessere Rahmenbedingungen für Studierende schafft, am Kurs teilzunehmen. Andererseits, weil sie diese Online-Lösung einer didaktischen und technischen Machbarkeitsprüfung unterzieht und so wertvolle Ergebnisse für die Konzeption zukünftiger Lehrveranstaltungen in ähnlicher Form liefert.

Für ihr Engagement und ihren Mut, auch noch wenig erprobte didaktische und technische Settings in ihrer Lehrveranstaltung einzusetzen, wird Carole Bourgadel mit dem ELCH-Anerkennungspreis gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch!

Elfriede Ederer wurde für Ihr außergewöhnliches Engagement bei der Verwendung neuer Medien in der Lehre und Ihren richtungweisenden Einsatz von e-Learning an der Universität Graz mit dem ELCH- Ehrenpreis ausgezeichnet.

Der Einsatz neuer Medien in der Lehre hat an der Universität Graz mittlerweile Tradition. Nicht nur, weil heuer bereits zum sechsten Mal der E-Learning Champion verliehen wird, sondern vor allem, weil immer mehr Lehrende unserer Universität E-Learning mit Begeisterung einsetzen und so ihren Studierenden einen zusätzlichen Mehrwert bieten.

Dass sich E-Learning an der Universität so gut entwickeln konnte, ist vor allem jenen Lehrenden zu verdanken, die ihre Lehre von Beginn an mit neuen Technologien und innovativen didaktischen Konzepten angereichert haben. Als Pionierinnen und Pioniere investierten sie viel Zeit und Engagement, um den Einsatz neuer Medien in der Lehre voranzutreiben. Dieses Engagement ist zum Glück nach wie vor vorhanden und äußert sich unter anderem in der aktiven Mitarbeit der Lehrenden als Beiräte und Mitglieder an der Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer.

Elfriede Ederer ist ohne Zweifel als eine der ersten E-Learning-Pionierinnen an unserer Universität zu bezeichnen. Ihr Interesse an den neuen Medien galt von Anfang an sowohl der praktischen Lehre als auch der damit verbundenen Forschung. Daraus ergaben sich nachahmenswerte Lehrveranstaltungskonzepte ebenso wie zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. Von ihrem unermüdlichen Taten- und Forschungsdrang profitieren Studierende sowie Kolleginnen und Kollegen in gleicher Weise.

Bei der Beurteilung der beiden von Elfriede Ederer für den heurigen E-Learning Champion eingereichten Lehrveranstaltungen kam die Jury zu folgendem Ergebnis:

Die Lehrveranstaltungen von Elfriede Ederer sind herausragende Beispiele forschungsgeleiteter Lehre. Ihre mediengestützten Lehr-/Lernszenarien zeichnen sich durch einen didaktisch wohldurchdachten Methoden- und Medieneinsatz aus, der nicht zuletzt auf Basis eigener Forschungsarbeiten beruht. Elfriede Ederer entwickelt Blended Learning Designs, die über die gesamte Lehrveranstaltungsdauer hinweg die Kontinuität der Lehr- und Lernprozesse mit selbstorganisiertem Lernen verbinden. Eingebettet in stark handlungsorientierte Präsenzmodule gelingt es ihr, in den vor- und nachgelagerten Onlinephasen ihre Studierenden gezielt zu kollaborativem Wissenserwerb und -austausch zu motivieren und zu befähigen. Die Miteinbeziehung von individuellen Erfahrungen und Interessen von Studierenden machen Studierendenzentriertheit und Partizipation zur gelebten Praxis ihrer Lehre. Nicht zuletzt werden die Studierenden durch E-Portfolios auch in ihrer Reflexionsfähigkeit und in der Übernahme von Verantwortung für ihre eigenen Lernprozesse unterstützt.

Mit anderen Worten: Der ELCH ist nicht genug! Zumal auch Elke Lackner als Akademie-

Fachbereichsleiterin Mediendidaktik und Mitglied der ELCH-Jury feststellen musste, dass sie „Elfriede Ederer eigentlich nichts Neues mehr vermitteln“ kann.

Daher möchten wir Elfriede Ederer für ihr außergewöhnliches Engagement bei der Verwendung von Neuen Medien in der Lehre und ihren richtungsweisenden Einsatz von E-Learning an der Universität Graz mit einer eigenen Ehrenurkunde und einem „Ehrenelch“ auszeichnen. Herzliche Gratulation!



ELCH2011_2

Den Hauptpreis gewann Elisabeth Pölzleitner vom Institut für Anglistik. Bernd Mathy von der Bank Austria und Vizerektor Polaschek gratulierten.